

Leitantrag

Antragssteller: Bezirksvorstand

I. Ausgangslage

Der Niederrhein gehört zu den industriellen Kernräumen in Nordrhein-Westfalen. Insbesondere die chemische Industrie, das verarbeitende Gewerbe sowie Logistik und Mittelstand prägen die wirtschaftliche Struktur des Niederrheins. Zentren wie Krefeld und Duisburg stehen exemplarisch für diese industrielle Basis. Diese Basis befindet sich jedoch in einem tiefgreifenden, von nationalen und internationalen Faktoren abhängigen Wandel. Steigende Energiepreise, verschärfte regulatorisch-bürokratische Anforderungen und globaler Wettbewerbsdruck setzen insbesondere die chemische Industrie unter erheblichen Transformationsdruck. Gleichzeitig eröffnen neue Projekte konkrete Chancen für neue Wertschöpfung in unserem Bezirk. Der Strukturwandel ist damit Herausforderung und Chance zugleich. Unsere Aufgabe als Junge Liberale ist es, unseren Beitrag zu einer guten Transformation auf kommunaler Ebene zu leisten.

II. Forderungen

1. Industrielle Transformation ermöglichen

- Wettbewerbsfähige Energiepreise für energieintensive Industrien sicherstellen
- Wasserstoffinfrastruktur und alternative Energieträger zügig ausbauen
- Genehmigungsverfahren für Industrieanlagen deutlich beschleunigen
- Technologieoffenheit gewährleisten

2. Chemische Industrie am Niederrhein sichern

- Verlässliche und langfristige Rahmenbedingungen schaffen
- Investitionen in klimaneutrale Produktion gezielt erleichtern
- Carbon-Leakage verhindern und internationale Wettbewerbsfähigkeit erhalten

3. Neue industrielle Kerne schaffen

- Umsetzung des ICE-Werks in Krefeld priorisieren
- Aufbau eines Luftfahrt- und Sicherheitsclusters in Weeze unterstützen
- Ansiedlung neuer Industrien (Wasserstoff, Kreislaufwirtschaft, Hightech-Produktion) aktiv fördern

4. Mittelstand entlasten und stärken

- Bürokratie konsequent abbauen
- Verbindliche Genehmigungsfristen einführen
- Dokumentationspflichten reduzieren
- Senkung der Grund- und Gewerbesteuer auf ein verträgliches Minimum
- Haushaltspriorisierung durch Katalogisierung der Ausgaben in den Haushalten als freiwillige und verpflichtende Ausgaben

5. Infrastruktur und Logistik ausbauen

- Verkehrs- und Schieneninfrastruktur am Niederrhein priorisiert modernisieren
 - Engerer Austausch zwischen den Kommunen, dem VRR und der DB
- Logistikstandort Duisburg weiter stärken
- Grenzüberschreitende Infrastruktur zu den Niederlanden ausbauen

6. Fachkräfte sichern

- Duale Ausbildung und technische Qualifizierung stärken
- Fachkräftezuwanderung vereinfachen
- Regionale Attraktivität als Arbeits- und Lebensort erhöhen
- Stärkere schulische Angebote mit niederländischen Nachbarregionen

III. Begründung

Der wirtschaftliche Erfolg des Niederrheins hängt entscheidend davon ab, ob es gelingt, den industriellen Kern durch den Strukturwandel zu führen. Besonders die chemische Industrie steht im Zentrum dieser Transformation: Ihr Erhalt ist Voraussetzung für stabile Wertschöpfungsketten, ihr Wandel Chance für Innovation. Eine einseitig regulierungsgetriebene Politik gefährdet diese Transformation. Stattdessen braucht es verlässliche Rahmenbedingungen, schnelle Verfahren und technologischen Freiraum. Bürokratische Hemmnisse müssen auf kommunaler Ebene drastisch reduziert werden.

IV. Beschluss

Die Jungen Liberalen Niederrhein fordern die politischen Entscheidungsträger auf kommunaler, Landes- und Bundesebene auf, die genannten Maßnahmen umzusetzen und den Strukturwandel am Niederrhein aktiv zu gestalten.